



## Grundwassermonitoring ETL 180 Brunsbüttel – Hetlingen

**Auftraggeber:**

Gasunie  
Deutschland GmbH & Co KG  
Einkauf  
Pasteurallee 1  
30655 Hannover

**Ansprechpartner beim AG:**

Herr Dr. Arndt Heilmann

**Ansprechpartner beim AN:**

Herr Janko Scandolo

**Projektlaufzeit:**

02/2023 bis 08/2024

**Leistungen:**

- Herstellen von Grundwassermessstellen
- Betrieb der Datenlogger
- Datenauswertung
- Rückbau

**Projektbeschreibung:**

Im Zuge der Diversifizierung der Gasversorgungsinfrastruktur in Deutschland wird die Gasversorgungsleitung ETL 180 gebaut. Die Trasse beginnt am LNG-Terminal in Brunsbüttel und schließt bei Hetlingen an das bestehende Gasnetz an.

IBES wurde beauftragt im Zuge der Bauarbeiten ein umfassendes Grundwassermonitoring der vorhandenen Wohnbebauung durchzuführen. Das Grundwasser befindet sich im Untersuchungsgebiet im oberflächennahen Bereich. Durch eine Grundwasserabsenkung kann es durch die vorhandenen teils organischen Böden zu Setzungen an bestehenden Bauwerken kommen.



Für den Aushub des Leitungsgrabens musste das Grundwasser bauzeitlich abgesenkt werden. Um die Ausdehnung der Absenktrichter zu kontrollieren, wurden 148 Grundwassermessstellen auf privaten Grundstücken entlang der Trasse errichtet. In den Grundwassermessstellen wurden vollautomatische Datenlogger verbaut, die in kurzen Messintervallen die Grundwasserstände an ein Onlineportal übermitteln.

Mithilfe der eingerichteten Alarmfunktion wurden die tatsächlichen Grundwasserabsenkungen überwacht. Bei Unterschreitung der Grenzwerte wurden Alarmmeldungen an die Bauüberwachung übermittelt.

Nach Abschluss des Monitorings wurde ein Abschlussbericht erstellt.